

Literarisches Comeback in die Veranstaltungszentren: „Von neuen Welten und Abenteuern“ **Schottenberg: Vom Theatermacher zum Globetrotter**

Mit nichts als einem Rucksack gepackt reiste Publikumsliebling Michael Schottenberg erneut um die Welt, um seinen Fans im Herbst in den Veranstaltungszentren der VHS an neun Abenden von seinen Abenteuern zu berichten. Nächster Halt: Burma.

Wien, 31.07.2018 Wieder hat der ehemalige Theatermann seinen Rucksack gepackt und ist losgezogen: Mit Kamera, Notizbuch und viel Courage. Diesmal hat er seine „Bühne“ in einem der geheimnisvollsten Länder Südostasiens gefunden, in Burma. Nach seinem ersten, erfolgreichen Buch über Vietnam nimmt Schottenberg sein Publikum mit zu neuen Welten und Abenteuern: Als ungebetener Gast bei der mächtigsten Bruderschaft Burmas, auf nächtliche Irrfahrt durch den Großstadt-Dschungel von Rangun, zur Reise in den Himmel über Bagan, ins Kloster der springenden Katzen von Nyaungshwe, auf Erstbesteigung des Wasserfalls von Hsipaw, an Bord der Shwe Keinnery zu den goldenen Kuppeln von Mandalay. Und wie schon in seinem ersten Buch erinnert sich „Schotti“ immer auch an prägende Momente seiner Theaterlaufbahn.

„Ein Motorrad bringt mich zum Nationaltheater von Mandalay. Auch hier ergeht es der Kunst nicht anders: Das Haus ist geschlossen. Jede verschlossene Theatertüre bedeutet einen weiteren, kleinen Tod (...) Theater unternimmt Reisen in die Geschichte und zu den Geschichten. Vermutlich wird der Begriff hier noch anders verstanden, dennoch: Ich will daran glauben, dass kritisches, zum Nachdenken herausforderndes Theater in Burma mit der Qualität der Bildung an Bedeutung gewinnen möge.“

„Die Bühne als geistiges Grundnahrungsmittel begreifen“

Michael Schottenberg, geboren 1952 in Wien, war über 40 Jahre lang Kult unter den Kulturschaffenden des Landes. Ob als Schauspieler, Regisseur oder Autor hat er sein Publikum stets gesucht - und gefunden. Nun hat er sich einem neuen Leben zugewandt: Dem Reisen und Schreiben. Und auch hier findet er bei jeder seiner amüsanten „Lese-Reisen“ eine begeisterte Zuhörerschaft.

„Meinen Vortrag verstehe ich zum einen als Lesung aus meinem neuen Buch, zum anderen spreche ich Gedanken an die mir wichtig erscheinen. War es bei meinen Vietnam-Vorträgen das ‚Mut machen für ein aktives Leben nach der beruflichen Laufbahn‘, werde ich bei meiner kommenden Lese-Reise das ‚Fremde, das Fremd sein, sowie den Umgang mit dem Fremden‘ thematisieren. So versuche ich dem Auftrag der VHS gerecht zu werden: Die Bühne als geistiges Grundnahrungsmittel zu begreifen. Wo, wenn nicht vor den Augen und Ohren des Publikums wird die Leichtigkeit des Seins ebenso thematisiert wie die Probleme sozialer Bedürfnisse. Aus meiner Zeit als Theaterdirektor habe ich eines mitgenommen: Menschen wollen unterhalten und berührt werden. Sie sehnen sich nach Anderswelten, sie sehnen sich aber ebenso danach, ihre Wirklichkeit auf der Bühne widergespiegelt zu sehen. Erlebnisse jenseits des Alltags und gesellschaftspolitische Zusammenhänge, beides erst ergibt ein Ganzes, beides bedeutet für mich VHS: Volkshochschule!“

Dauer der Veranstaltung: 70 Minuten. Im Anschluss steht der Autor für das Signieren seiner Bücher zur Verfügung.

Beginn: jeweils 19 Uhr

Wann: 28. September **Wo:** VHS Donaustadt, 22., Bernoullistraße 1
Wann: 5. Oktober **Wo:** VHS Heiligenstadt, 19., Heiligenstädter Straße 155
Wann: 12. Oktober **Wo:** VHS Wiener Urania (Mittlerer Saal), 1., Uraniastraße 1
Wann: 19. Oktober **Wo:** VHS Ottakring, 16., Ludo-Hartmann-Platz 7
Wann: 9. November **Wo:** VHS Brigittenau, 20., Raffaelgasse 11-13
Wann: 16. November **Wo:** VHS Mauer, 23., Speisinger Straße 256
Wann: 23. November **Wo:** VHS Hietzing, 13., Hofwiesengasse 48
Wann: 7. Dezember **Wo:** VHS Döbling, 19., Gatterburggasse 2a
Wann: 14. Dezember **Wo:** VHS Erlaa, 23., Putzendoplergasse 4

Pressekontakt:

Catharina Gruidl
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699/189 17 758
E-Mail: catharina.gruidl@vhs.at